

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

21.2.1876 (No. 51)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 51.

Montag den 21. Februar

1876.

Altkatholiken-Verein.

3.2. **Wittwoch den 23. Februar** findet in dem großen Rathhaussaale Abends 7 Uhr eine **Gemeindeversammlung** der Alt Katholiken von hier statt.

Tagesordnung:

1. Die Pfarrerswahl, da der §. 54 der Synodal- und Gemeindeordnung es anordnet, daß die Gemeinde sich ihren Pfarrer zu wählen habe;
2. Besprechung einiger auf der nächsten Synode zur Sprache kommenden Principienfragen;
3. Rechnungsablegung.

Der Vorstand.

v. Enzenberg, Malsch. Schwarzmann.

Bereinsbank Karlsruhe

(Eingetragene Genossenschaft)

(früher Vorschuß-Verein).

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, ihre Einlagebüchlein zur Berechnung an der Vereinskasse abzugeben.

Karlsruhe, im Februar 1876.

Der Vorstand.

Literarischer Verein.

Montag den 21. Februar, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale des Gasthofs zum Erbprinzen Vortrag über die Entwicklung des Klaviers bis zur Zeit Phl. Em. Bach's.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

2.2. Wegen anderweiter Benützung der Turnhalle kann Montag den 21. d. M. keine Uebung stattfinden.

Nächste Uebung Montag den 28. d. M.

Karlsruhe, den 18. Februar 1876.

Das Commando.

Zhiergearten Karlsruhe.

Mit dem 1. März d. J. beginnt das neue Jahresabonnement für den Besuch des Zhiergeartens. Die Abonnementpreise sind:

1. für Familien und unselbstständige Kinder 10 Mark,
2. für eine einzelne Person 5 Mark.

Die Karten können bei dem Vereins-Kassier Herrn Conradin Haagel, Stephaniensstraße 5, und am Schalter des Zhiergeartens abgelangt werden.

Den bisherigen Abonnenten werden in Voraussetzungen ihrer Betheiligung auch in diesem Jahre die Karten von uns aus zugesandt werden.

Der Zhiergearten hatte sich in den letzten Jahren durch die dargebotenen reichhaltigen Kunst- und Naturgenüsse eines ungewöhnlich zahlreichen Besuchs zu erfreuen und ist der Lieblingsaufenthalt der Bewohner der Residenz geworden.

Die Verwaltung wird sich angelegen sein lassen, durch Neubeschaffungen und Vervollkommnung des Bestehenden die Annehmlichkeiten und Genüsse der Besucher zu steigern.

Wir laden zur zahlreichen Betheiligung an den Abonnementen ergebenst ein.

Karlsruhe, im Februar 1876.

Das Comite.

Fahrnißversteigerung.

Heute Montag den 21. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Walbstraße Nr. 46, im 2. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, als: Frauenkleider und Leibweihzeug, 2 Betten mit 1 Kopfkissenmatratze, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, 1 nußbaumener Schifffoniere, 1 Eckkästchen, 1 ovaler Theetisch (Säulentisch), mehrere viereckige Tische, 4 verschiedene Stühle, 2 Bettlatten, 1 tannener zweithüriger Schrank, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchentisch mit 4 Schubladen, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, Bilder, Küchengeräthe, Porzellan, 4 Kübel, 1 Wasserbank, 1 Petroleum-Herd und verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Kaufliebhaber ein

Löffel, Waisenrichter.

Große Möbel-Versteigerung.

Wittwoch am 23. a. c.,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere aus Auftrag im

Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße Nr. 73,

nachfolgende Gegenstände gegen Baarzahlung: 4 Schifffonieres, 3 kleine, sehr hübsche Kanapees, große und kleine Kommode, ein- und zweithürige Schränke, Betten mit Kopf und Bettlatten, runde und ovale Tische, ein Büchergestell, feine Rohr- und Holzstühle, Strohsessel, Spiegel, Matratzen und Küchenschränke, etwas Schreinerwerkzeug, Handkoffer, Holzkoffer,

Bekanntmachung.

Die Eltern und Fürsorger der das hiesige Gymnasium besuchenden Schüler setzen wir in Kenntniß, daß der Einzug des Schulgeldes für das II. Quartal 1875/76 (1. Januar bis 1. April 1876), sowie der Aufnahmegebühren der neu eingetretenen Schüler nächsten

Dienstag den 22.

und **Wittwoch den 23. d. M.**

in den Vormittagsstunden vorgenommen werden wird.

Karlsruhe, den 18. Februar 1876.

Großb. Verrechnung des Gymnasiums-fonds.
Reiß.

Bekanntmachung.

2.2. Nächsten **Wittwoch den 23. d. Mts.,** Vormittags 11 Uhr, werden auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle drei im Maxauer Hafengebiet gelegene Kohlenlagerplätze im Maaßgehalt von

- 31 Are 50 Meter,
- 18 Are 45 Meter und
- 18 Are 27 Meter

auf eine längere Reihe von Jahren einer öffentlichen Verpachtung ausgesetzt werden.

Die Pachtbedingungen können täglich auf unserem Bureau (Rippurrerstraße 3) eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. Februar 1876.

Großb. Hauptsteueramt.

Kromer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 21. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Fauteuil mit grünem Damast;
- 2) 150 Stück tannene Dielen;
- 3) 1 Kanapee, 1 Kommode, 1 runder Zuleattisch, 1 Arbeitstischchen, 1 Nachttisch, verschiedene Hüter und 2 Hobelbänke mit Werkzeug;
- 4) 2000 Stück Cigarren.

Karlsruhe, den 20. Februar 1876.

Huttsch, Gerichtsvollzieher.

Welschnereuth.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Lünchers Johann Grether, Wittwer in Welschnereuth, werden der Erbvertheilung wegen nachbenannte Liegenschaften am

Freitag den 25. d. M.,

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Welschnereuth öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

1.

L. B. Nr. 216.

7 Are 63 Meter Hofraitheplatz, worauf steht ein einstöckiges Wohnhaus mit Keller, besonders stehender Scheuer mit Stallung, hierher die hintere Wohnung mit oberem Stall und oberer Scheuertenne, oben im Ort, neben Philipp Jakob Meinger und Johann Jakob Groß 1885 M.

2.
Circa 1 Hektare 3 Are 85 Meter Acker und Wiesen in 9 Parzellen, im Gesamtanschlage von 2360 M.
Mühlburg, den 18. Februar 1876.

Großb. Notar **Mathos.**

Wohnung zu vermieten.

3.3. In der schönsten Lage der Kriegsstraße ist eine elegante Wohnung mit 6-7 Zimmern nebst Küche, Keller, Mansarden, Stallung mit Kutschzimmer, Wasser- und Gasleitung, sowie auch Gartenbenützung zu beziehen den 23. April d. J. Näheres Karlsstraße 36, unterer Stock.

ferner noch den Rest sämtlicher Stoffe, Vercalkleider, Halstücher, ganze Costüme, sowie eine Parthie schöne rothe und weiße Bettdecken; alles dies zu fabelhaft billigem Anschlag, und ladet hierzu, besonders die geehrten Damen, ergebenst ein

A. Wüst, Geschäfts-Agent.

NB. Gegenstände werden noch zum Mitverkaufen bis zum Dienstag entgegengenommen.

Welschnereuth. Farren-Versteigerung.

2.2. Die Gemeinde Welschnereuth läßt Mittwoch den 23. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, einen 2 Jahre 3 Monate alten fetten Rindfarren an den Meistbietenden zu Eigenthum versteigern, wozu die Liebhaber freundlich eingeladen werden. Zusammenkunft beim Farrenstall, Hauptstraße Nr. 36, dem Gasthaus zum Hirsch gegenüber. Welschnereuth, den 18. Februar 1876. Bürgermeister Metz, Rathschreiber.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.3. Langestraße 40 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stod. - Langestraße 121 ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, wovon eines mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten. * Luisestraße 54 ist der untere Stod mit 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör mit Wasserleitung und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisestraße 56. - Sophienstraße 32 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Herdchen und kleinem Kellerraum, an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf den 23. April d. J. zu vermieten. Zu erfragen im untern Stod. * Spitalstraße 34 ist der 3. Stod, bestehend in 5 ineinandergelassenen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzplatz und 2 verrohrten Mansarden, auf 23. April an eine nicht große Familie zu vermieten. Nähere Auskunft wird im Laden erteilt.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Marienstraße 32 ist eine freundliche Wohnung im 4. Stod, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche mit Wasserleitung, Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden. Eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 5-6 ineinandergelassenen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Müppurrerstraße 40 ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermieten. - Hirschstraße 18 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer mit Pension sogleich zu vermieten. *2.2. Sophienstraße 41, parterre, ist ein geräumiges, gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermieten. *2.2. Adlerstraße 15 ist im 3. Stod ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. *2.1. Kriegsstraße 45, zwischen Karlsthor und Ritterstraße, sind im 2. Stod 2 ineinandergelassene, sehr große, hohe, höchst elegant möblirte Zimmer, nach vorn, das mittlere mit großem, schönem Balkon, sogleich oder später zu vermieten. *3.2. Luisestraße 15, gegenüber der Christoff'schen Fabrik, sind im 3. Stod zwei elegant möblirte Zimmer an einen auch zwei Herren sogleich zu vermieten. * Amalienstraße 65, im Hinterhaus rechts im 2. Stod, ist sogleich ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten.

Wagenremise.

eine große, ist zu vermieten; dieselbe kann auch zur Aufbewahrung anderer Gegenstände benutzt werden. Näheres Karlsstraße 27. *2.2.

Wohnungsgesuch.

3.1. Eine freundliche Wohnung von 5-7 Zimmern mit Zugehör, wenn möglich mit Garten, wird

zum 1. oder 23. April d. J. zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe abzugeben: Schützenstraße 10, eine Treppe hoch.

Zimmergesuch.

* Auf nächstes Quartal oder per 1. Mai werden 3 unmöblirte Zimmer, entweder parterre oder im 1. Stod, zu miethen gesucht. Gest. schriftliche Offerten beliebe man unter Chiffre S. 20 im Kontor des Tagblattes einzureichen.

Dienst-Anträge.

Ein jüngeres Mädchen, welches sich den vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Müppurrerstraße 38 im Hintergebäude an der Werderstraße.

* Es wird sogleich in eine kleine Haushaltung ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gesucht: Erbprinzenstr. 19.

* Eine gute Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann, auch etwas Hausarbeit übernimmt, findet sofort oder auf 1. März eine Stelle: Langestraße 190 im 3. Stod.

Stellen-Anträge.

- Ein gelehrt, zuverlässiges Mädchen oder jüngere Witwe von achtbarer Familie, welche gut kochen, nähen und bügeln kann, findet bei einer einzelnen Dame auf Ostern eine gute Stelle. Zeugnisse über Wohlverhalten müssen unbedingt vorgelegt werden können. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Ein gewandtes, gelehrtes und zuverlässiges Mädchen, welches das Zimmerreinigen, Bügeln und Nähen versteht, auch geläufig vorzulesen im Stande ist, findet bei gutem Lohn und guter Behandlung auf's Ziel eine Stelle: Bahnhofstraße 10.

Hausknecht-Gesuch.

*3.3. Ein tüchtiger Hausknecht, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich Stelle: Waldhornstraße 33.

Monatsdienst-Antrag.

* Es wird sogleich eine ordentliche, zuverlässige Person in Monatsdienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. N. B. Nr. 2893. Lehrling-Gesuch. Ein geistvoller, junger Mensch kann in einer hiesigen Buchdruckerei als Seiger-Lehrling - wenn er die hierzu erforderlichen Schulkenntnisse besitzt - Aufnahme finden, durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 13.

Lehrling-Stelle offen

für einen mit guten Vorkenntnissen versehenen jungen Mann bei A. Winter & Sohn.

Stellen-Gesuche.

2.2. Für einen jungen Mann, der kaufmännische Vorkenntnisse hat, der englischen, französischen und spanischen Sprache kundig ist, wird bei bescheidenen Ansprüchen eine Stelle im Kontor eines größeren Geschäftes gesucht. Eintritt sofort. Offerten erbeten Bahnhofstraße 10.

Ein Tapeziergehilfe

sucht Beschäftigung, gleichviel, ob Polster- oder Zimmerarbeit. Näheres Akademiestraße 24 im Hinterhaus. *3.2.

Zugelaufener Kater.

* Am Freitag ist ein schöner, grau und schwarz gefleckter Kater zugelaufen. Abzuholen: Amalienstraße 65.

Stehengebliebener Regenschirm.

* Am Sonntag Moraca hat beim evangelischen Militärgottesdienst ein Dienstmädchen einen Regenschirm stehen gelassen. Man bittet, denselben Stephanienstraße 52 abzugeben.

Bauplag,

ein großer, in dem Bahnhofstättchen, ist zu verpachten oder auch ohne Anzahlung unter leichten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 26. 2.2.

Für Wirthe.

mit Vermögen bietet sich eine sehr günstige Gelegenheit zum Kauf eines schon lange bestehenden ganz guten Geschäfts. Näheres auf postfreie Briefe an N. M. 1 per Adresse des Kontor des Karlsruher Tagblattes.

Weinverkauf.

* Einige Ohm Wein sind wegen Geschäftsaufgabe im Ganzen oder in kleineren Quantitäten von 20 Liter an billig zu verkaufen. Zu erfragen Steinstraße 18 im 2. Stod.

*2.2. Zwetschgenbranntwein, ächter, sind einige Ohm zu verkaufen. Proben stehen zu Diensten. Zu erfragen Schützenstraße 40.

7 Erdölflässer

können abgegeben werden: Müppurrerstraße 10.

Garten-Erde

kann unentgeltlich abgeführt werden: Kriegsstraße 89. Ebenfalls ist ein Wagen Dung zu verkaufen.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Wegen Umzug sind 3 Kophaarmatrasen und 2 Federnbetten zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein eiserner, sog. Rastatter Kochherd ist wegen Wegzug sammt Rohr sehr billig zu verkaufen: Waldstraße 51 im Seitenbau.

Luisestraße 56 sind ein starker einspanniger Peterwagen, sowie ein Apfelbaumstamm und ein Birnbaumstamm zu verkaufen.

*2.1. Viktoriastraße 7, im 3. Stod, sind billig zu verkaufen: neue nussbaumene Bettladen mit Kopf, Matrasen und Polster zu 64 M., von den größten Kommoden mit 4 Schubladen zu 43 M., Chiffonnières, Kanapées zu 48 M., Küchenschänke, Küchenschränke, Bügelbretter und Strohmattchen.

2.1. Zu verkaufen: 2 Chiffonnières, einbürtige Kästen, Küchenschänke, große und kleine Kommode mit 4 Schubladen, Pfeilerkränke, Waschkommode, massive Bettladen, Kofee, Seegrasmattchen, Kopfpolster, Stroh- und Rohrstühle, Wasch-, Nacht- und viereckige Tische, 1 Zusammenlegisch, Nähtische, Fußchemel, Küchenschänke, Dienstoffbotensoffen, 1 gut erhaltenes Kophaarkanapée: Waldstraße 30.

Hauskauf-Gesuch.

*3.2. Es wird ein Haus mit geräumigem Hof oder Gärten von der Karl-Friedrichstraße bis zur oder in der Waldhornstraße zu kaufen gesucht. Anerbietungen wollen schriftlich bei Maurermeister J. Billig, Bahringergasse 22, gemacht werden.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Trißler, Octroierheber, Ettlingerthor, und Octroierheber Geisendörfer am Karlsthor abgeben. 3.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Schöne Orangen

Citronen

Wilh. Hofmann, Großh. Hoflieferant.

In der Eierhandlung von B. Kühn, Blumenstraße 25, sind fortwährend frische Eier, per Stück 7 und 8 Pfennige, per 100 Stück zu 7 Mark zu haben. *3.3.

Otto Deinling,

33 Adlerstraße 33,

hat sich hier zur Ausübung der

Zahnheilkunde

niedergelassen.

Sprechstunden von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr.

Einfügen künstlicher Zähne unter Garantie vollständiger Brauchbarkeit und naturgetreuen Aussehens.

Kieler Sprotten,
engl. Speckbückinge,
geräucherter Rheinlachs und
Lachsforellen

empfehlen billigst **August Lösch,**
Walbstraße.

Frische Sendung
Schwarzwälder Rauchfleisch und
Speck zum Rohessen

empfehlen billigst **August Lösch,**
Walbstraße.

Frische Schellfische

bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene
Champignons,
Petits Pois,
Mixed Pickles und
Trüffel

empfehlen zum billigsten Preise
August Lösch,
Walbstraße.

Cigarren:

Entractas, kleine Cigarre	à 4 Pf.
Schulze & Müller	5 "
Non plus ultra	5 "
La Rosa	6 "
Aya (Bremer Cigarre)	6 "
Montecristo	6 "
Augusta, gepreßt	6 "
Holländer Plantage	7 "

mittel und feinere Sorten zu angemessenen Preisen empfiehlt en gros und en détail

F. Kühenthal,
Amalienstraße 53.

*22. **Ballhandschuhe** für Damen zu 42 fr., 48 fr. und 1 fl., für Herren zu 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 12 fr., farbige Handschuhe mit einem und zwei Knöpfen in großer Auswahl eingetroffen bei **Stahl, Hoflieferant, Langestraße 115.**

Feine Frisir-Wolle

in schwarz, braun, dunkel- und hellblond, empfiehlt

Luisa Wolf, Wtw.,
Karl-Friedrichstraße 4.

Unter allen Präparaten für Zähne und Mund verdienen den Vorzug:

Salicyl-Mundwasser u. Pulver,

Eau de Botot & Poudre de Botot,

Van Buskirk's Zozodont

und das

Japan. Campherpulver;

zu haben in der Parfümerie-Handlung von

A. Stubert,

33. 32 Herrenstraße 32.

Lait antéphélique

nimmt bei der eleganten Welt als Schönheitsmittel den ersten Rang ein und ist stets vorrätig bei

A. Stubert.

33.

Veloutine

ist der feinste Poudre für die Haut, in weiß und rosa, empfiehlt

A. Stubert.

33.

Fortgesetzter

Ausverkauf

von Kleiderstoffen.

Mein Lager von Kleiderstoffen für Winter und Frühjahr möchte in Kürze total räumen, weswegen zu jedem annehmbaren Gebote solche abgebe.

N. L. Homburger,

6.4. Langestraße 211.

Baumwollene Strumpflängen, von den besten Garnen verfertigt, empfehlen wir in jeder Größe billigst.

2.2. **Weiß & Kölsch.**

Marienstraße 3,

Emil Krahn,

Schreibmaterialien-Handlung.

General-Agentur

für
Karlsruhe, Durlach, Ettlingen und Mühlburg

von **C. G. Raumann,**

Buch- & Steindruckerei in Leipzig,

verbunden mit

Buchbinderei & Verlagsbuchhandlung

sowie

Formular-Magazin.

Vier Musterbücher und Preisverzeichnisse zur

gest. Ansicht.

Marienstraße 3.

33.

Bettfedern-Reinigung.

2.2. Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich zur empfehlenden Anzeige meine neu eingerichtete Bettfedernreinigungsmaschine mit Dampf, wobei die Federn geruchlos gedämpft sowie von allem Unrath gereinigt werden, und sichere reellste Bedienung zu.

Frau Lorenz,

Lanaestraße 53, Hinterhaus, 2. Stock.

Bettfedern und Flaum

in schönster, staubfreier Waare billigst, weiße Schaafwolle für Matrosen à 1 M. 40 Pf., für Couverten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei

Julius Köfing, Tapezier, Kronenstr. 49.

J. Zint's Hofschönfärberei

von

W. Ed. Müller

in Mühlburg

empfehlen sich zum Färben, Appretieren, Drucken, Noirtren, Waschen, Glätten zc. seidener, wollener und baumwollener Stoffe jeder Art und verspricht prompte und billige Bedienung. Lieferzeit 8 Tage.

Anmeldungen bei
Herrn Höck am Mühlburgerthor,
Hochwarth im goldenen Hirsche
und bei den Verkaufsstellen des Lebensbedürfnis-Vereins.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,
Abends 4 Uhr Wurstsuppe,
Würste, Sauerkraut, feinen
Schwartenmagen, Blutswarten-
magen zc. empfiehlt bestens
Alexander Ochs.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Handschuhwascherei.

Glacé, wasch- und häutleiderne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen bei **Frau Müller, Hirschstraße 42.** Auch werden daselbst Federn gekräuselt.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nachmittag unsere innigst geliebte Mutter, Schwester und Großmutter

Lina Pfau, Damenschneiders Wittwe, nach kurzem, schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen, was wir Verwandten und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme mittheilen.

Karlsruhe, den 19. Februar 1876.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet den 21. Februar, Nachmittags 4 Uhr, statt.

Trauerhaus: kleine Herrenstraße 13.

Dankagung.

Für die vielen Beweise warmer Theilnahme, welche meiner lieben Schwester **Katharina Alt** während ihrer Krankheit durch tröstliche Besuche, nach ihrem Tode durch zahlreiche Blumenpenden und durch ehrenvolle Theilnahme bei ihrer Bestattungsfeier gewidmet worden sind, spreche ich im Namen der Hinterbliebenen meinen innigsten und herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 20. Februar 1876.

Alt, Kreis Schulrath.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe
im kleinen Museumsaal.



Verein bildender Künstler.

4.4. Zu dem am 23. d. M. stattfindenden Faschingsabend werden am 17., 18., 19. und 21. d. M., jeweils von 10—12 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags, noch in der Macklot'schen Buchhandlung an die Mitglieder Eintrittskarten abgegeben.

Nach dieser Zeit wird der Verkauf der Karten geschlossen.

Um Missverständnissen vorzubeugen, wird bemerkt, dass Charakter-Costüme nicht ausgeschlossen sind.

Lieder-Narrhalla.

3.3. Montag den 21. Februar, Abends 8 Uhr, im unteren Saale des weissen Bären erste Narrensitzung, wozu sämtliche Mitglieder narrenfreundlichst eingeladen werden. — Lieder-Narrhalla-Narrenkappen obligatorisch.

Mitglieder, welche noch nicht in deren Besitz, können solche beim Eintritt gegen 2 M. beziehen. — Eintritt, Programme u. s. w. gratis. — Fremde Gäste können nur durch ein Mitglied gegen eine Eintrittstaxe von 3 M. eingeführt werden.

Das Narren-Comite.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 12. Februar v. J. gnädigst bewegen gelassen, dem Stallbedienten 1. Klasse Johann Kirschner zu Karlsruhe die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 17. v. M. gnädigst geruht: dem praktischen Arzt Adolf Hofmann in Wertheim die Stelle eines Bezirksarztes in Eppingen zu übertragen und die Lehramtspraktikanten Ernst Ludwig Keller am Gymnasium zu Freiburg, Gustav Karl Lindemann am Gymnasium zu Mannheim und Johann Paul Behrle am Progymnasium zu Tauberbischofsheim zu Professoren an den genannten Anstalten zu ernennen.

Mittheilungen aus dem

Gesetzes- und Verordnungs-Blatt

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 6 vom 19. Februar 1876.

Inhalt.

Bekanntmachungen und Verordnungen des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Dienstweisung für Vormünder betreffend; die Beurkundung des bürgerlichen Standes und die Eheschließung der Badener im Auslande betreffend; des Handelsministeriums: die Vollzugsvorschriften zur deutschen Maß- und Gewichtsordnung betreffend; des Finanzministeriums: das Steuer-Ab- und Zuschreiben betreffend.

Fortsetzung des Ausverkaufs

des **Leinwand-, Gebild- und Wäsche-,** sowie **Weiß- und Strumpfwaren-Lagers** von

M. Urbino.

Die vorräthigen Waaren bestehen in:

Leinwand, darunter noch ächtes Bielefelder Handgespinnst, **Handtücher** und **Handtücherzeuge** am Stück, **Tischtücher** ohne Servietten, } billigst, **Servietten** ohne Tischtücher } **Servietten** und **Tischtücher** in verschied. Qualitäten, **englische Weißwaaren**, als: Batist, Jaconet, Cambrik u., **Baumwolltücher**, **fertige Damenwäsche**, als: Hemden, Beinkleider u., **Herrenhemden** und **Herrenhemd-Einsätze**, **Strumpfwaren**, als: Beinkleider, Jacken, Socken und Strümpfe u. in Wolle, Baumwolle und Seide, nur beste Qualitäten!

Aecht ostindische seidene Foulards, Reisedecken und Plaid's, sowie eine große Parthie **Batisttaschentücher** und **leinene Taschentücher** zu billigen Preisen

Um mit sämmtlichen Waaren so rasch als möglich zu räumen, werden dieselben billigst, theils weit unter dem Kostenpreise ausverkauft.

M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die

Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermöglichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können. Gefällige Aufträge nehme ich fortwährend in meinem Geschäftslocal entgegen. Die Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden.

Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's Haus.

Carl Raupp,
3 Carl-Friedrichstrasse 3.

Für Damen!

Unterrichts-Empfehlung im Maafnehmen, Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern.

2.1. Den geehrten Damen Karlsruhe's die ergebene Anzeige, daß ich beabsichtige, daselbst wieder einen Kursus in Obigem zu erteilen, wenn derselbe genügende Betheiligung findet. Daß mir bei meiner ersten Anwesenheit in Karlsruhe in so reichem Maaf zu Theil gewordene Vertrauen läßt mich hoffen, daß es mir auch dieses Mal von den dortigen Damen geschenkt werde. Vorläufig beliebe man Abreden schriftlich im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen.

Sophie Mühlecker aus Stuttgart.

Stuttgart, den 17. Februar 1876.

Beugniß-Abschrift.

Durch Benützung des 14tägigen Kurses von Fräulein Mühlecker sind wir im Stande, alle nur möglichen Costüme ohne jegliche Mithilfe anzufertigen, und können wir Fräulein Mühlecker mit ihrer großen Ausdauer jeder Dame bestens empfehlen.

Düsseldorf, den 17. Juni 1875.

Friedr. Oppenheimer, Frau W. Guinotte, Lina Thomas.

Brennholz.

Klein gemachtes Buchen-, Birken- und Forlenholz empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Nach stattgehabter Inventur habe ich verschiedene Artikel zurückgesetzt, welche, um damit zu räumen, zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden:

eine Parthie Glässer Cattune, Meter 40 und 45 Pf.,
 " " " Foulards u. Percals, Meter 50 Pf.,
 " " " Cretonnes, Meter 60 Pf.,
 " " " Jaconas, Meter 50 Pf.,
 weiße Rips-Biqué, Meter 80 Pf.,
 Glässer Hemden-Shirting, per Stück von 20 Meter
 10, 11 und 12 M.,
 Morgenröcke von Percal mit Bolant à 5 M.
 fertige wollene Tuniques von 9 M. an,
 Winter-Costumes von 20 M. an,
 vorjährige Winter-Mäntel, Jaquettes, Frühjahrs-
 Mäntel; ferner
 eine Parthie Resten von Winter- und Sommerstoffen,
 Seidenzeugen, sowie von Stoffen, welche sich für
 Gesellschaftskleider eignen, u. s. w.

S. Model.

— Feinste Thüringer Schinken, roh, von 8—12 Pfd, per Pfd. 1 M. 80 Pf.,

feinste Trüffel- und Göttinger-Wurst à 1 M. 80 Pf. bis 2 M. werden besonders empfohlen und sind zu haben: Herrenstraße 4.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Febr. I. Quart. 27. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. Lucia von Lammermoor. Oper in 3 Akten von Donizetti. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 23. Februar. Theater in Baden. Mama muß heirathen. Lustspiel in 1 Akt von Glühner. Liebe im Eckhause. Lustspiel in 2 Akten von Gosmar. Anfang halb 7 Uhr.

Brennholzpreise

von **Geb Brüder Gehrlein in Maximiliansau** a/Nh.

Buchen, gesägt und gespalten pro 50 Kilo	1 M. 70 Pf.	} franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.
Furten, " " " " " " " "	1 M. 50 Pf.	
Furten Scheitholz " dürr, pro Ster	8 M. — Pf.	} Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro Ster,
Eichen " " " " " " " "	9 M. 50 Pf.	

bei Abnahme von mindestens 3 Ster.

Gemischtes Abfallholz	pro Wagen 17 M. — Pf.	} Fuhrlohn pro Wagen incl. Brücken-, Thor- u. Pflastergeld 3 M. 50 Pf. } pro Ster 1 M. 20 Pf.
Buchen Scheitholz, dürr, " " " "	Ster 15 M. — Pf.	
Eichene Klöße, " " " "	9 M. 50 Pf.	

Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

Karlsruhe.

Montag den 21. Februar 1876

III. Kammermusik - Abend

im
Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Königl. Württemb. Hofpianisten Herrn **Dionis Bruckner** und des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn **Jos. Staudigl.**

Programm.

- Quartett** (G-moll, op. 25), zum 1. Male, für Pianoforte, Violine, Viola und Cello **Brahms.**
a. Allegro. b. Intermezzo. c. Andante. d. Rondo alla Zingaresco.
Der Klavierpart gespielt von Herrn **Bruckner.**
- Lieder:** a. Für Musik. **Franz.**
b. Wie eine Lerch' in blauer Luft. **Rubinstein.**
c. Nicht mehr zu dir zu geh'n beschloß ich. **Rubinstein.**
Gesungen von Herrn **Staudigl.**
- Variationen** aus dem D-moll-Quartett. **Schubert.**
- Lieder:** a. Aus den hebräischen Gesängen. **Schumann.**
b. Vergiß mein nicht. **Hofmann.**
Gesungen von Herrn **Staudigl.**
- Quartett** (C-moll, op. 17). **Rubinstein.**
a. Allegro. b. Scherzo. c. Molto Lento. d. Allegro con fuoco.

Die Begleitung der Lieder hat Herr Hofkapellmeister **D. Dessoff** freundlichst übernommen.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

Freiberg, Steinbrecher, Glück, Ebner.

Abonnements-Preise für die letzten 2 Abende:

Reservirter Platz . . . 4 Mark — Pf.,
Nichtreservirter Platz . . . 2 Mark 50 Pf.

Kassen-Preise:

Reservirter Platz . . . 2 Mark 50 Pf.,
Nichtreservirter Platz . . . 1 Mark 50 Pf.

Billets sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey und Schuster,** sowie Abends an der Kasse zu haben. 22.

Der
Pforzheimer Beobachter,
Amts-Verkaufungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.
Einrückungsgebühr 10 Pfennig per Zeile; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.
Abonnementpreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Fremde

Übernachteten hier vom 18. bis 20. Februar.
Bayerischer Hof. Koch, Kaufm. von Coblenz
Möhrle, Tech. v. Erlangen
Darmstädter Hof. Naal, Kaufm. v. Basel. Kammer. Kaufm. von Straßburg. Leutgen, Kaufm. v. Gladbach. Ritter, Kaufm. v. Stuttgart. Daum, Kaufm. von Mainz.
Deutscher Hof. Graf zu Leiningen-Neudenan von Heidelberg. Becht, Kaufm. v. Stuttgart. Graf, Kaufm. v.

München. Lämmle, Kaufm. v. Offenburg. Glaser, Kaufm. v. Mannheim
Englischer Hof. Warth, Kaufm. v. Paris. Decht, Kaufm. v. Leipzig. Bloch, Kaufm. v. Mannheim. Luppner u. Materfeld, Kaufm. v. Frankfurt. Beterle, Kaufm. v. Mainz. Levi, Kaufm. v. Bonn. Saeller, Kaufm. v. Hamburg. Neumann, Fabrikant von Berlin. Meisch, Ingenieur von Basel. Herrmann, Kaufm. v. Freiburg. Dinkelsbühler, Priv. v. Nürnberg. Dittmann, Kaufm. von Düsseldorf. Dr. Vädecker von London. Kub, Kaufm. von Frankfurt. Einz, Kaufm. v. Ulm. Wagner, Kaufm. v. Berlin. Rosen-

berg, Kaufm. v. Hamburg. Feres, Kaufm. v. Schliengen. Haas, Kaufm. v. St. Gallen.
Erbringen. Serger, Oberhofgerichtsanzler von Mannheim. Ebbinghaus v. Unterkochen. Levy, Kaufm. v. Berlin. Simon, Kaufm. v. Frankfurt. Röhler, Kaufm. v. Leipzig. Siefert, Kaufm. v. Dresden. Doppel, Kaufm. v. Bielefeld. Sulzbach, Kaufm. v. Paris.
Goldener Adler. Knuth, Professor von Drossen. Kunzer, Kaufm. v. Mainz. Beyer, Kaufm. v. Heilberg.
Goldener Karpfen. Hartmann, Kaufm. v. Laufenburg.
Goldener Ochse. Weber, Kaufm. v. Versauerhof. Bachmann, Kaufm. von Stuttgart.
Goldenes Schiff. Bell, Kaufm. von Augsburg. Kaufmann, Kaufm. von Frankfurt
Grüner Hof. Knttel, Inspektor von Straßburg. Balzar, Part. v. Marienberg. Karl, Part. v. Basel. Auerbach, Kaufm. v. Berlin. Oppenheimer u. Müller, Kaufm. von Mannheim. Waier, Kaufm. von Straßburg. Waier, Kaufm. v. Heilbronn. Bape, Kaufm. v. Aachen. Moos, Kaufm. von München. Dahl, Kaufm. v. Bremen. Bahner, Kaufm. v. Kippingen. Kpittel, Kaufm. v. Stuttgart. Goldschmidt, Fabrikant v. Offenbach. Schreagle, Kaufm. v. Stuttgart. Meisch, Kaufm. v. Neustetten. Dehn, Part. v. Straßburg. Marx v. Mannheim. Huber v. Nischterweil. Waier, Kaufm. v. Heilbronn. Sack, Kaufm. v. Stuttgart. Hahn, Kaufm. v. Heilbronn.
Hotel Große. Reppenderger, Kaufm. v. Nördlingen. Angermüller, Kaufm. v. Reburg. Döring, Kaufm. v. Leipzig. Hoffmann, Kaufm. v. Straßburg. Wolf u. Alt, Kaufm. v. Göttingen. Gärtner, Kaufm. v. Berlin. Bachmann, Kaufm. v. Guben. Weiz, Kaufm. von Gilsberg. Oppermann, Kaufm. v. Frankfurt. Fischer, Kaufm. v. Chemnitz. Holterhoff, Kaufm. v. Venedig. Singer, Kaufm. v. Kaiserlautern. Scheffels, Kaufm. v. Prag. Strauß, Secklin u. v. Jamiser, Kaufm. v. Frankfurt. Hofmann, Kaufm. v. Chemnitz. Leenen, Kaufm. v. Greif. Baum, Kaufm. v. Greifeld. Burmeister, Kaufm. v. Hamburg. Scheuermann, Kaufm. v. Oberlingheim. Guttenberg, Bez.-Richter von Wiesloch. Groß, Kaufm. von Hamburg. Schauenburg, Part. v. Labr. Wagner, Kaufm. v. Leipzig. Memmert, Kaufm. v. Cassel. Bunte, Kaufm. v. Bielefeld. Hoffkät, Kaufm. v. Berlin. Brodmann, Vaurath v. Stuttgart
Hotel Stoffleth. Ebermann, Kaufm. v. Göppingen. Kamle, Kaufm. v. Jülich. Frau Ueber v. Straßburg. Siegelmüller, Kaufm. von Stuttgart. Stummel, Kaufm. v. Ravensburg. Maurer, Kaufm. v. Labr. Sommermaier, Kaufm. v. Frankfurt. Veclair, Kaufm. v. Straßburg. Bergmann, Kaufm. v. Freiburg. Bläsch, Kaufm. v. Basel. Fischer, Kaufm. v. Mülheim. Jacobi, Kaufm. von Nürnberg. Heuer, Fabrikant v. Berlin. Hügle, Kaufm. v. Mosbach. Merendorff, Kaufm. m. Frau v. Darmstadt. Dertel, Gastwirth v. Stuttgart. Maute, Weinbändler v. Stuttgart. Mayer, Kaufm. v. Freiburg. Baque, Kaufm. v. Leipzig. Steinhilber, Kaufm. v. Heutlingen. Enslin, Kaufm. von Maulbronn. Lange, Fabrikant von Dresden. Horn, Kaufm. v. Göppingen. Senfemann, Kaufm. von Hamburg. Vogel, Kaufm. v. Mainz.
Prinz Max. Waier, Kaufm. v. Stuttgart. Hamburger, Kaufm. v. Rheinsheim. Wellmann, Kaufm. von Paris. Jgel, Kaufm. v. Frankfurt. Schneider, Kaufm. v. Würzburg. Bauer, Kaufm. v. Darmstadt. Martin und Golmer, Kaufm. v. Kehl.
Rothes Haus. Bloch u. Klop, Kaufm. v. Freiburg. Eröff, Kaufm. v. Paris. Burger, Kaufm. v. Gannstadt. Schnapp, Kaufm. v. Heidelberg. Haas, Kaufm. v. Stuttgart. Schunker, Holzhändler von Mörzulpfen. Grix, Waier v. Lauderdischhofheim.

Liegenschafts-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Liegenschaft.	Preis	
			fl.	fr. Pf.
Kreis, Bernhard, Maurermeister . . .	Rupp, Josef, Blechner . . .	Haus, Bahnhofstraße 52 . . .	20600	— = 35314 28
Gummel, Ludwig, Bauunternehmer . . .	König, Karl, Dr., Direktor in Höchst a. M.	Haus, Viktoriastraße 21, Ecke der Kriegsstraße . . .	—	— = 50000 —
Keller, Karl, Revisor . . .	Wah, Georg, Sattler . . .	Haus, Marienstraße 5 . . .	15200	— = 26057 15
Hilling, Christian, Bauunternehmer . . .	Schmidt, Christian Friedr., Mehger . . .	Haus, Bahnhofstraße 18 . . .	—	— = 33500 —
Waidorn, G. F., Bleichhader Bwe. . .	Altenhein, Friedrich, Wagner . . .	30,82 Rth. Bauplatz a. d. verläng. Schützenstr. . .	—	— = 2485 71
Römhildt, Adolf, Stadtrath . . .	Kuhn, Karl, Mehger . . .	22,77 Rth. Bauplatz i. d. Scheffelstraße . . .	—	— = 1873 62
Küengle, Karl, Zimmermeister . . .	Müller, Otto, Oberrechnungsrath . . .	Haus, Leopoldstraße 35 . . .	—	— = 34300 —
Martens, Heinrich, Raschnensamied Bwe. . .	Morlock, Ludw., jun., Mehger, Eheleute . . .	Haus, Sophienstraße 10 . . .	17000	— = 29142 86
Bauer, Wilhelm, Gastwirth in Trzberg . . .	Malsch, Friedrich, Kaufmann . . .	Haus, Walsstraße 55 am Ludwigsplatz . . .	—	— = 48000 —
Gewerbliche Baugenossenschaft . . .	Schüssele, Wilhelm, Maurermeister . . .	135 Rth. Bauplatz, Kriegsstraße 80 . . .	—	— = 25600 —
Kirchbauer, Karl, Bauunternehmer . . .	Ritzmann, Friedrich, Buchhalter . . .	246 Mr. Bauplatz i. d. Werderstraße . . .	—	— = 4650 —
Waidorn, G. F., Bleichhader Bwe. . .	Jung, Wilhelm, Schlosser . . .	31,28 Rth. Bauplatz a. d. verläng. Schützenstr. . .	—	— = 2485 71
Dertel, Christl, Firma . . .	Schmeiser, Fr., Kohlenhändler . . .	83,67 Rth. Bauplatz a. d. Ruppurrer Landstraße . . .	—	— = 11295 —
Dieselde . . .	Hust, Robert, Wirth . . .	18 Rth. Bauplatz a. d. verläng. Schützenstraße . . .	—	— = 2468 57

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.